

# WAS TUN BEI SEXUALISIERTER GEWALT IM KONTEXT KIRCHE?

Erste Hilfe für Haupt- und  
Ehrenamtliche in  
Akutsituationen



**Wenn dein Finger blutet, dann klebst du dir ein Pflaster drauf. Wenn ein Mensch bewusstlos ist, rufst du die Sanitäter. Doch was tust du, wenn eine Person auf dich zukommt und dir von einem sexuellen Übergriff berichtet, oder wenn du etwas beobachtest?**

↙ Diese Karten sollen dir in akuten Situationen helfen, richtig zu handeln. Sie sollen dir helfen, erste Hilfe zu leisten.

**Denn Betroffene sexualisierter Gewalt benötigen die gleiche Fürsorge wie Menschen in anderen Notfallsituationen!**

Folge den Karten und unterstütze diejenigen, die sich dir anvertrauen!



# **SEXUALISIERTE GEWALT:** WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

 BISTUM SPEYER



- **Sexualisierte Gewalt/Sexueller Missbrauch ist Machtmissbrauch mit sexuellem Bezug.**
- **Eine sexuelle Handlung, die eine erwachsene Person an einer Person unter 14 Jahren (situationsabhängig auch unter 16 Jahren) vornimmt, ist immer sexualisierte Gewalt.**

### **Altersunabhängig gilt:**

- **Eine sexuelle Handlung ohne Einwilligung der anderen Person ist immer sexualisierte Gewalt.**
- **Eine sexuelle Handlung mit (vermeintlicher) Einwilligung ist dann sexualisierte Gewalt, wenn dadurch ein Macht- oder Abhängigkeitsverhältnis ausgenutzt wird, z.B. zwischen Lehrer/in und erwachsenem/ erwachsener Schüler/in, zwischen Ausbilder/in und Azubi.**

**WIE REAGIERE ICH, WENN SICH  
MIR EINE PERSON ANVERTRAUT,  
DIE VON SEXUALISIERTER  
GEWALT BETROFFEN IST?**

 BISTUM SPEYER



**1**

**Höre der betroffenen Person zu, aber dränge sie nicht dazu weiterzusprechen, wenn sie das nicht will.**

**2**

**Versuche möglichst früh, ohne abrupt das Gespräch zu unterbrechen, auf deine Meldepflicht hinzuweisen.**

**3**

**Die Person soll die Möglichkeit haben, das Gespräch zu beenden, wenn sie lieber anonym bleiben will.**

**4**

**Behandle die Information vertraulich. Sprich nicht mit der beschuldigten Person über die Meldung.**

# WAS MUSS ICH MELDEN?

 BISTUM SPEYER



**1**

Wenn jemand auf dich zukommt und dir von einem Übergriff erzählt oder wenn du einen Übergriff beobachtest, ist es deine Pflicht, dies an deine Vorgesetzte oder deinen Vorgesetzten und direkt dem Generalvikar bzw. der Interventionsstelle zu melden.

**2**

Auch deine Vorgesetzte oder dein Vorgesetzter hat diese Pflicht. Letztendlich muss die Meldung beim Generalvikar ([generalvikar@bistum-speyer.de](mailto:generalvikar@bistum-speyer.de)) und bei der Interventionsstelle ([intervention@bistum-speyer.de](mailto:intervention@bistum-speyer.de)) ankommen.

**3**

Du kannst dich zusätzlich an die unabhängigen Ansprechpersonen ([ansprechperson@bistum-speyer.de](mailto:ansprechperson@bistum-speyer.de)) wenden.

**4**

Am besten, du meldest alles, was man dir berichtet oder du beobachtest. Die Interventionsstelle informiert dich dann, wie es mit dem Fall weiter geht.

# WAS PASSIERT NACH DER MELDUNG?

 BISTUM SPEYER





**Eine der unabhängigen Ansprechpersonen sucht das Gespräch mit der betroffenen Person, um Hilfe und Unterstützung anzubieten.**

**In Abstimmung mit der betroffenen Person wird ein Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft eingeleitet.**

**Anschließend erfolgt in bestimmten Fällen auch ein kirchliches Strafverfahren.**

**Mögliche weitere Konsequenzen gegenüber der beschuldigten Person werden geprüft.**

**WIE GEHT ES FÜR MICH WEITER?  
WO FINDE ICH WEITERE  
UNTERSTÜTZUNG?**

 BISTUM SPEYER



## **Bei weiterem Unterstützungsbedarf hilft dir das Bistum Speyer gerne!**

**Du brauchst ein Gespräch mit einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger oder auch eine Beratung, die dir und deinem Team in diesem akuten Fall hilft?**

**Dann melde dich unter: [intervention@bistum-speyer.de](mailto:intervention@bistum-speyer.de)**

**Bitte beachte, dass die Person als unschuldig gilt, bis es zu einer Verurteilung kommt. Versuche also, sie nicht aufgrund des Verdachtsfalls anders zu behandeln.**



**MICH HAT JEMAND  
VON DER PRESSE ANGERUFEN:  
WAS SOLL ICH JETZT SAGEN ODER TUN?**

 BISTUM SPEYER



# BITTE BEANTWORTE EIGENSTÄNDIG KEINE ANFRAGEN DER PRESSE!

Sende die Anfrage direkt an:  
**[pressestelle@bistum-speyer.de](mailto:pressestelle@bistum-speyer.de)**



Wenn ein Presseteam auf euer Gelände kommt, kannst du von deinem Hausrecht Gebrauch machen und das Journalisten-Team auffordern, das Gelände zu verlassen.

# DIE WICHTIGSTEN KONTAKTADRESSEN

 BISTUM SPEYER



**Unabhängige Ansprechpersonen des Bistums**  
ansprechperson@bistum-speyer.de, Tel.: 06232/102 545

**Interventionsstelle des Bistums**  
intervention@bistum-speyer.de, Tel.: 06232/102 196

**Betroffenenbeirat im Bistum Speyer**  
betroffenenbeirat-speyer@gmx.de, Tel.: 0151 - 44 66 80 58  
Erreichbarkeit Mo - Fr von 17:00 bis 19:00 Uhr

**SOS-Kinderdorf e.V., Familienhilfezentrum Kaiserslautern**  
Wenn kein direkter Kontakt zum Bistum erwünscht ist  
beratung.kjh-kaiserslautern@sos-kinderdorf.de,  
Tel.: 0631/316 440

**Biete in jedem Fall an, den Kontakt direkt zu  
vermitteln, wenn die Person es möchte.**

